

 <p>KreisMuseum Zons [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Stilisierter Blütenstempel in Blütengelch</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Fliesen des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: F 47</p>
---	---

Beschreibung

Ein stilisierter Blütenstempel nimmt fast die ganze Höhe der Platte ein. Die Blätter des Blütenkelchs, aus dem der Stempel hervorstößt, sind nur zum Teil im Bildausschnitt erfasst. Dieser Umgang mit dem Format betont die Vergrößerung in der Darstellung. Zwar ist denkbar, daß die Blüte mit zugehörigen weiteren Fliesen vervollständigt würde, jedoch ist die Fliese im Katalog "Wessels Wandplatten-Fabrik A.-G., Bonn, Katalog 30" ohne eine solche Ergänzung abgebildet. Die Abbildung auf Tafel 25 in diesem Katalog zeigt das Bild mit nach unten weisender Blüte. Offenbar wurde der Entwurf aber auch anders aufgefaßt, in: Weisser, Michael: Wessel's Wandplattenfabrik, Bonn; [...] Köln 1978, S. 87, ist der Dekor in drei Farbvarianten abgebildet, - und mit nach oben ragendem Blütenstempel.

Weisser, Michael: Wessel's Wandplattenfabrik, Bonn; Katalog 1 zur Ausstellung „Volkskunst im Wandel“ (= Führer und Schriften des Rheinischen Freilichtmuseums und Landesmuseums für Volkskunde in Kommern, 11); herausgegeben im Auftrag des Landschaftsverbandes Rheinland; Köln 1978.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Fadenrelief; Farben: Rot, Grün, Grau, Elfenbein
Maße:	143 x 143 x 9 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	Wessel's Wandplattenfabrik, Bonn
	wo	Bonn-Dransdorf

Schlagworte

- Florales Motiv
- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Stilisierte Darstellung

Literatur

- Weisser, Michael (1978): Jugendstilfliesen. Die künstlerisch gestaltete Wandfliese als Gebrauchsgegenstand und Ornamentträger in Deutschland. Bremen
- Weisser, Michael (1978): Wessel's Wandplattenfabrik Bonn; Katalog 1 zur Ausstellung „Volkskunst im Wandel“ (= Führer und Schriften des Rheinischen Freilichtmuseums und Landesmuseums für Volkskunde in Kommern, 11); herausgegeben im Auftrag des Landschaftsverbandes Rheinland. Köln